



Der Berner
Peter Krüger.

Millionen-Pleitier Krüger sitzt mit 10 Mann in der Zelle

VON RENÉ SOLLBERGER
AUS CAYMAN ISLANDS

GEORGETOWN - Er machte 250 Millionen Franken Schulden, und dann setzte sich der Berner Pleitier Peter Krüger 1993 ins Ausland ab. Sonntags-Blick und Tele-Bärn sprühten ihn und seine Frau Barbara jetzt auf den Cayman Islands auf - im Gefängnis.

«Solche Leute wollen wir hier nicht», sagen Einheimische auf den Strassen der Karibikinsel Grand Cayman. Sie kennen den Fall Peter Krüger und sind der Meinung, dass der Immobilienpleitier in der Schweiz vor Gericht gehört.

Doch noch schwitzen der 55jährige und seine dritte Frau im Northward Prison: kleine Zellen, stickige Luft, ein wackeliges Stockbett und ein klappriger Ventilator. Barbara Krüger in einer Einzelzelle, weil sie sich über eine schwarze Mitgefängene beschwert hat. Ihr Mann sitzt im sogenannten Dom mit bis zu zehn anderen zusammen.

Trotzdem glaubt er, bald wieder frei zu sein. Sein Anwalt Ramon Alberga ist im Steuerparadies Cayman Islands als Auslieferungsexperte bekannt und wurde von der Firma Bruce Camp-

bell & Co. engagiert, die für Krüger Liegenschaftskäufe tätigt. Alberga will kommenden Mittwoch versuchen, für seine Mandanten Hausarrest zu erreichen. Aber eine Regierungssprecherin sagte, dass diese Chance gering sei.

Die Verhaftung am 7. Februar muss die beiden in ihrem Haus auf der noblen Nordseite der Insel überrascht haben. Noch immer liegt der Gartenschlauch bereit, der Party-Grill wartet auf Gäste, Hängematten und Liegestühle sind leer.

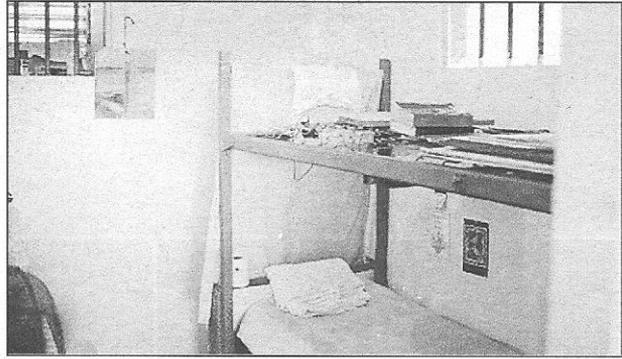
Krüger war Mitglied im exklusivsten Golfclub der Insel, dem «Britannia». Ein Golfkollege: «Er war ein netter Kerl und spielte gar nicht schlecht. Als ich aus unserer Zeitung erfuhr, wer er ist und was er in der Schweiz gedreht hat, blieb mir fast das Herz stehen. Für mich ist er erledigt.»



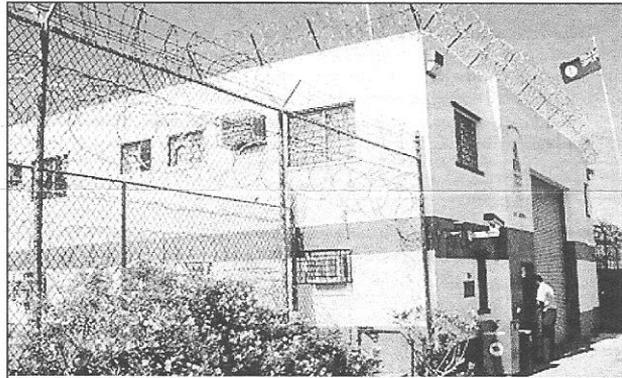
In Einzelhaft:
Barbara Krüger.

Im Nobelhotel «Hyatt Regency» hatte er sich ein Luxusappartement gekauft. Weitere Appartements besitzt er am berühmten «7 mile Beach».

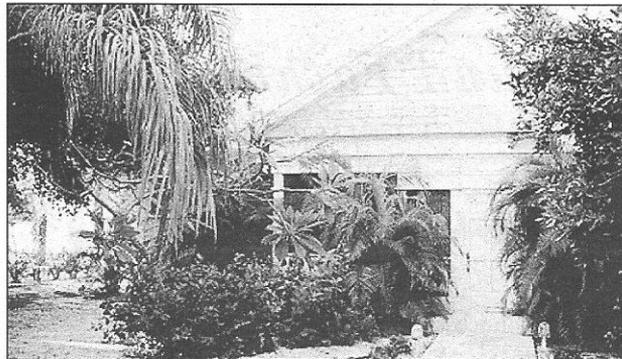
Geld war reichlich vorhanden: Für die Jacht «Victory», die heute verlassen am «Finger Kai» liegt, oder für massgeschneiderte Hundeschuhe aus China. Eine Angestellte aus Krügers Stammlokal weiss, dass Barbara Krüger ihren Hund nie barpfotig aus dem Haus liess. Von dem Tier fehlt heute jede Spur.



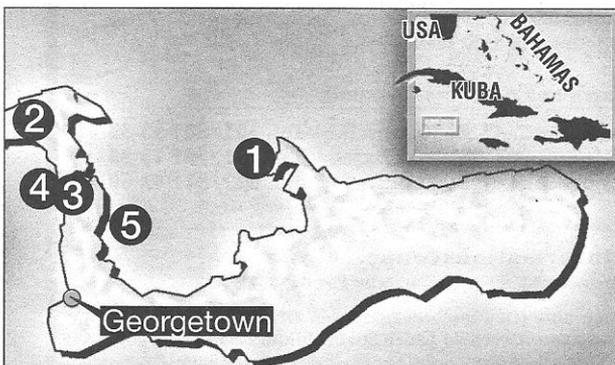
Eng und stickig: Krügers Zelle mit wackeligem Etagenbett.



Hier sitzen die Krügers: das Gefängnis Northward Prison.



Eine Million Dollar Wert: Krügers Haus am Cayman Kai.



Krügers Besitz auf Cayman: ① Haus am Cayman Kai ② Wohnung «The Commonwealth» ③ und ④ Wohnungen im «The Great House» ⑤ Wohnung «Hyatt Regency».



Stolz des Pleitiers Krüger: die Luxus-Jacht «Victory».